



## Pressemitteilung

Nr. 36 | NABU Sachsen | 8. November 2015

### Die Geschichte der Papitzer Lachen

#### Herbst-Exkursion mit dem Projekt Lebendige Luppe

Am 14. November 2015 lädt das Projekt Lebendige Luppe zu einem Herbstspaziergang ein. Die Exkursion führt in das Gebiet der Papitzer Lachen, aber auch auf eine Zeitreise in dessen Geschichte.

Die Lachen liegen zwischen der Neuen Luppe und der Weißen Elster südlich von Schkeuditz und sie gehören zu einem außergewöhnlichen Teil der Auenlandschaft. Geprägt wurde sie in den letzten Jahrhunderten von Menschenhand: Flüsse wurden verlegt, begradigt, verschüttet. Die nährstoffreichen Flächen wurden zu Siedlungs- und Landwirtschaftszwecken von der Wasserversorgung abgetrennt und trockengelegt. Eine Besonderheit stellte der Lehmabbau für die Ziegelproduktion dar, wodurch zahlreiche Kleingewässer entstanden. Bei der Exkursion kann man die Einzigartigkeit dieser Kulturlandschaft entdecken, Spuren der historischen Nutzung finden, ehemalige Flussbetten durchqueren und beobachten, wie sich die einstigen Lehmgruben zu wertvollen Lebensräumen für Flora und Fauna entwickelt haben. Aber auch die aktuelle Bedrohung dieser Landschaft wird thematisiert.

Im Projekt Lebendige Luppe arbeiten die Städte Leipzig und Schkeuditz, der NABU Sachsen, die Universität Leipzig und das Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ gemeinsam an der Wiederherstellung trockener, ehemaliger Flussläufe, um eine bessere Wasserversorgung im nordwestlichen Auwald zu gewährleisten. Der fortschreitende Grundwasserentzug durch die kanalartig angelegte Neue Luppe hatte bereits in der Vergangenheit verschiedene Maßnahmen zum Erhalt der Papitzer Lachen nötig gemacht. Auf der gemeinsamen Wanderung kann man die Austrocknungsproblematik der Leipziger Auenlandschaft erleben. Die Projektmitarbeiter\_innen erklären die Notwendigkeit und die Umsetzung der Flussrevitalisierung und erläutern diesen wichtigen Baustein zu einer funktionierenden Auenlandschaft. Bereits in wenigen Tagen wird an den Papitzer Lachen im Rahmen des Projekts Lebendige Luppe eine Baumaßnahme des NABU beginnen, mit der die Wasserversorgung dieser ökologisch wertvollen Gewässer entscheidend verbessert wird.

Start der etwa dreistündigen Exkursion ist 10.15 Uhr. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung unter [info@Lebendige-Luppe.de](mailto:info@Lebendige-Luppe.de) oder 0341 86967550 zwingend erforderlich! Der Treffpunkt wird bei Anmeldung mitgeteilt.

Förderer		Projektpartner					
 Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit	 Bundesamt für Naturschutz	 Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt Naturschutzfonds	 Stadt Leipzig Amt für Stadtgrün und Gleditsien	 NABU Landesverband Sachsen e.V.	 UNIVERSITÄT LEIPZIG	 HELMHOLTZ ZENTRUM FÜR UMWELTFORSCHUNG UFZ	
Das Projekt „Lebendige Luppe“ wird durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt gefördert. Die „Lebendige Luppe“ ist ein Schlüsselprojekt des Grünen Ringes Leipzig und des NABU Leipzig.							 leben.natur.vielfalt das Bundesprogramm

Die Lebendige Luppe erhält als erstes sächsisches Projekt eine Förderung im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt, das durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit realisiert wird. Gefördert wird es zudem durch den Naturschutzfonds der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt. Die Lebendige Luppe ist ein Schlüsselprojekt des Grünen Ringes Leipzig und des NABU Leipzig.

Weitere Informationen gibt es auf der Projekt-Homepage [www.Lebendige-Luppe.de](http://www.Lebendige-Luppe.de) sowie auf dem Facebook- oder Twitter-Account des Projekts.

Das Kontaktbüro in der Michael-Kazmierczak-Straße 25 (Eingang Coppistraße) hat Montag von 9 bis 18 Uhr und Dienstag bis Donnerstag von 9 bis 15 Uhr geöffnet.

Redaktion:

René Sievert | Projekt „Lebendige Luppe“ | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

NABU-Landesverband Sachsen | Kontaktbüro „Lebendige Luppe“

Michael-Kazmierczak-Straße 25 | 04157 Leipzig

Telefon: 0341 86967550 | [Sievert@NABU-Sachsen.de](mailto:Sievert@NABU-Sachsen.de)

Förderer			Projektpartner					
	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit							
<p>Das Projekt „Lebendige Luppe“ wird durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt gefördert. Die „Lebendige Luppe“ ist ein Schlüsselprojekt des Grünen Ringes Leipzig und des NABU Leipzig.</p>								
								